

INTERPELLATION von Dr. Ruth Gurny (SP, Maur), Käthi Furrer (SP, Dachsen) und Mitunterzeichnende

betreffend Umsetzung der Empfehlungen der Sozialdirektorenkonferenz (SODK) für die Weiterentwicklung der Sozialhilfe

Im Dezember 1999 erteilte der Vorstand der Sozialdirektorenkonferenz (SODK) seinem Konsultativorgan den Auftrag, die Schlussfolgerungen der OECD Vergleichsstudie über die "Sozialhilfe in Kanada und in der Schweiz" zu analysieren und daraus Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Sozialhilfe in den Kantonen zu erarbeiten. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden vom Vorstand genehmigt und mit grosser Mehrheit von der Jahresversammlung 2000 der SODK verabschiedet. Einige dieser Empfehlungen enthalten explizite Empfehlungen an die Kantone, andere an den Bundesrat sowie andere Organe.

Angesichts des grossen öffentlichen Interessens an der Weiterentwicklung der Sozialhilfe erlauben wir uns, der Regierung einige Fragen zu stellen, die sich auf jene Empfehlungen beziehen, die sich explizit an die Kantone richten:

1. Zu Empfehlung 3.2.3:

Wie stellt sich die Regierung zur Empfehlung der SODK, die Einführung von bedarfsabhängigen Zulagen zur Existenzsicherung von Familien zu überprüfen?

2. Zu Empfehlung 3.3.1:

Wie stellt sich die Regierung zur Empfehlung, gesetzliche Bestimmungen im Sinne von Gegenleistungen und Erwerbsanreizen zu schaffen?

3. Zu Empfehlung 3.4.1:

Wie stellt sich die Regierung zur Empfehlung, die gesetzlichen Bestimmungen zur Sozialhilfe im Sinne der Förderung der Regionalisierung und der Professionalisierung zu überprüfen?

4. Zu Empfehlung 3.4.3:

Wie stellt sich die Regierung zur Empfehlung, die Rückerstattung der Sozialhilfe lediglich bei aussergewöhnlichen Einnahmen zu fordern und Einkommen aus Erwerbstätigkeit oder später angelegte Sparguthaben von der Rückerstattungspflicht auszunehmen?

Wir danken im voraus bestens für die Beantwortung unserer Fragen.

Dr. Ruth Gurny
Käthi Furrer

F. Cahannes

W. Spieler

A.M. Riedi

P. Vonlanthen

U. Annen

Ch. Spillmann

R. Götsch

E. Ziltener

Ch. Galladé

L. Pillard

D. Jaun

R. Lais

E. Derisiotis

J. Gübeli

R. Ziegler

P. Stirnemann

H. Attenhofer

R. Bapst

S. Rusca

B. Egg

L. Lehmann

E. Lalli